

Saleh zu Gast bei Freunden

New York. Der langjährige jemenitische Präsident Ali Abdullah Saleh ist am Samstag zu medizinischen Behandlungen in den USA eingetroffen. Es handle sich um einen kurzzeitigen Aufenthalt, teilte das Auslandspresseamt des Jemen mit. Mitarbeiter Salehs hatten erklärt, er werde in den USA wegen seiner Brandwunden behandelt, die er bei einem Anschlag im vergangenen Juni erlitten hatte.

Saleh hatte den Jemen vor einer Woche in Richtung Oman verlassen und war dann über London weiter in die USA geflogen. Nach monatelangen Protesten hatte Saleh im November seinen Rücktritt im Gegenzug für Immunität zugesichert. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177568.saleh-zu-gast-bei-freunden.html>